

Fraunhofer-Institut

IT-Lösungen für die Energiewende

[30.09.2013] Das Fraunhofer-Institut in Karlsruhe will nachhaltige IT-Lösungen für die Energiewende entwickeln. Dazu gründet sie gemeinsam mit mehreren Hardwareherstellern, Technologie-Anbietern und Versorgungsunternehmen das Innovationsnetzwerk IT4Energy.

Gemeinsam mit den Unternehmen devolo, Kieback & Peter, MeteoGroup, OpenLimit SignCubes, Sonnenbatterie, der Stromnetz Berlin und WAGO will das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS ein neues Innovationsnetzwerk gründen. Wie das Institut mitteilt, soll das IT4Energy Lab technologie-, hersteller- und produktunabhängige Plattform, Showroom und Werkstatt für Schlüsseltechnologien der Energiewende sein. Gemeinsam mit führenden Unternehmen sollen nachhaltige IT-Lösungen für die Energiewende entwickelt und insbesondere Dritte über die Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von IT im Energiesektor informiert werden. Eine zentrale Aufgabe sei es, die hohe Innovationsgeschwindigkeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) mit den derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen der Energiewirtschaft abzugleichen. Dabei sollen Schlüsselthemen wie intelligente Messsysteme, Integration in das zukünftige Smart Home und virtuellen Kraftwerk behandelt werden. Das Netzwerk soll offen für weitere Partner sein.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, devolo, Fraunhofer-Institut, IT4Energy, Kieback & Peter, Sonnenbatterie, Stromnetz Berlin, wago